

# Millenniums-Entwicklungsziele:

In der Millenniums-Erklärung aus dem Jahr 2000 verpflichteten sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, im 21. Jahrhundert eine bessere Welt zu schaffen. Sie bekräftigten dieses Versprechen auf dem Weltgipfel 2005 und einigten sich auf eine gemeinsame Vision, in deren Mittelpunkt die Beseitigung der extremen Armut und des Hungers, eine Grundschulbildung für alle Kinder, die Gewährleistung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, die Verbesserung der Gesundheit von Müttern und Kindern, die Verhütung von Neuinfektionen mit HIV, Tuberkulose und Malaria, die Herbeiführung der ökologischen Nachhaltigkeit, die Schaffung einer neuen weltweiten Entwicklungspartnerschaft unter Einbeziehung des Privatsektors und der zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie die Ausdehnung des Nutzens neuer Technologien auf alle Menschen steht.

Afrika

## **Umsetzungsstand 2009**

Diese Millenniums-Entwicklungsziele unterteilen sich in 21 Zielvorgaben, die beginnend mit dem Referenzjahr 1990 zumeist bis 2015 verwirklicht sein sollen. Die nachstehende Matrix bewertet auf der Grundlage der bis Juni 2009 vorliegenden Informationen die Fortschritte in Bezug auf einzelne wichtige Zielvorgaben. Die neuesten verfügbaren Angaben können je nach Indikator bis zu vier Jahre alt oder aber ganz aktuell sein.



Gemeinschaft

Unabhängiger Staaten

Ziele und Zielvorgaben							Ozeanien	Lateinamerika	Oriabilangiger Staaten			
	Nordafrika	südlich der Sahara	Ostasien	Südostasien	Südasien	Westasien	Ozeanien	& Karibik	Europa	Asien		
ZIEL 1   Beseitigung der extremen Armut und des Hungers												
Extreme Armut halbieren	niedrige Armut	sehr hohe Armut	hohe Armut	hohe Armut	sehr hohe Armut	niedrige Armut		mäßige Armut	niedrige Armut	hohe Armut		
Produktive, menschen- würdige Beschäftigung	sehr hohe Defizite bei menschenwür- diger Arbeit	sehr hohe Defizite bei menschenwür- diger Arbeit	hohe Defizite bei menschen- würdiger Arbeit	sehr hohe Defizite bei menschenwür- diger Arbeit	mäßige Defizite bei menschenwür- diger Arbeit	geringe Defizite bei menschenwür- diger Arbeit	mäßige Defizite bei menschenwür- diger Arbeit					
Hunger halbieren	geringer Hunger	sehr verbreite- ter Hunger	mäßiger Hunger	verbreiteter Hunger	verbreiteter Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	geringer Hunger	mäßiger Hunger		
ZIEL 2   Verwirklichung	ZIEL 2   Verwirklichung der allgemeinen Grundschulbildung											
Allgemeine Grundschulbildung	hohe Einschu- lungsquote	niedrige Einschulungs-	hohe Einschu- Iungsquote	hohe Einschu- lungsquote	moderate Einschulungs-	moderate Einschulungs-		hohe Einschu- lungsquote	hohe Einschu- lungsquote	hohe Einschu- lungsquote		

Asien

### ZIEL 3 | Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Ermächtigung der Frauen

Gleiche Einschulungsquote in Grundschulen	fast gleich	fast gleich	gleich	gleich	gleich	fast gleich	noch nicht ganz gleich	gleich	gleich	gleich
Frauenanteil an der Erwerbsbevölkerung	niedriger Anteil	niedriger Anteil	hoher Anteil	mittlerer Anteil	niedriger Anteil	niedriger Anteil	mittlerer Anteil	hoher Anteil	hoher Anteil	hoher Anteil
Gleiche Vertretung von Frau- en in nationalen Parlamenten	sehr niedrige Vertretung	niedrige Vertretung	mäßige Vertretung	niedrige Vertretung	niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	mäßige Vertretung	niedrige Vertretung	niedrige Vertretung

### ZIEL 4 | Senkung der Kindersterblichkeit

Sterblichkeit von Kindern unter 5 Jahren um zwei Drittel senken	geringe Sterblichkeit	sehr hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit
Immunisierung gegen	hohe	moderate	hohe	moderate	moderate	moderate	niedrige	hohe	hohe	hohe
Masern	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate	Impfungsrate

### ZIEL 5 | Verbesserung der Gesundheit von Müttern

Müttersterblichkeit um drei	moderate	sehr hohe	geringe	hohe	hohe	moderate	hohe	moderate	geringe	geringe
Viertel senken *	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit	Sterblichkeit
Zugang zu Reproduktions- medizin	mäßiger Zugang	geringer Zugang	guter Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang	geringer Zugang	guter Zugang	guter Zugang	mäßiger Zugang

### ${\sf ZIEL\,6}\ |\ {\sf Bekämpfung\,von\,HIV/Aids}$ , Malaria und anderen Krankheiten

Ausbreitung von HIV/Aids zum Stillstand bringen & umkehren	niedrige Prävalenz	hohe Prävalenz	niedrige Prävalenz	niedrige Prävalenz	niedrige Prävalenz	niedrige Prävalenz	mittlere Prävalenz	mittlere Prävalenz	mittlere Prävalenz	niedrige Prävalenz
Ausbreitung von Tuberkulose zum Stillstand bringen & umkehren	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit	moderate Sterblichkeit

### ZIEL 7 | Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit

Waldverlust umkehren	geringe Wald- bedeckung	mittlere Wald- bedeckung	mittlere Wald- bedeckung	hohe Wald- bedeckung	mittlere Wald- bedeckung	geringe Wald- bedeckung	hohe Wald- bedeckung	hohe Wald- bedeckung	hohe Wald- bedeckung	geringe Wald- bedeckung
Anteil der Menschen ohne besseres Trinkwasser halbieren	hoher Versor- gungsgrad	niedriger Ver- sorgungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	hoher Versor- gungsgrad	niedriger Ver- sorgungsgrad	hoher Versor- gungsgrad	hoher Versor- gungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad
Anteil der Menschen ohne Sanitärversorgung halbieren	mittlerer Ver- sorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungs- grad	niedriger Ver- sorgungsgrad	niedriger Ver- sorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungs- grad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	niedriger Ver- sorgungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	mittlerer Ver- sorgungsgrad	hoher Versor- gungsgrad
Lebensbedingungen von Slumbewohnern verbessern	mäßiger Anteil an Slum- bewohnern	sehr hoher An- teil an Slum- bewohnern	hoher Anteil an Slum- bewohnern	hoher Anteil an Slum- bewohnern	hoher Anteil an Slum- bewohnern	mäßiger Anteil an Slum- bewohnern	mäßiger Anteil an Slum- bewohnern	mäßiger Anteil an Slum- bewohnern		

### ZIEL 8 | Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

ZILLO   Adibad eillei we	itweiten Liit	vickiuligspai	tileistilait							
Internetnutzer	mittlerer Nutzungsgrad	sehr niedriger Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	mittlerer Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad	mittlerer Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad

Die vorstehende Matrix umfasst zwei Informationsebenen. Der Text in jedem Kasten beschreibt den gegenwärtigen Erfüllungsstand jeder Zielvorgabe. Die Farben zeigen die Fortschritte bei der Umsetzung der Zielvorgabe entsprechend der nachstehenden Legende.

- Zielvorgabe erreicht oder beinahe erreicht.
- Zielvorgabe kann erreicht werden, wenn sich die derzeitigen Trends fortsetzen.
- Fehlende oder unzureichende Daten.

Stillstand oder Rückschritte.

- Zielvorgabe wird nicht erreicht werden, wenn sich die derzeitigen Trends fortsetzen.
- \* Die verfügbaren Müttersterblichkeitsdaten lassen keine Trendanalyse zu. Die zuständigen Organisationen haben die Fortschritte anhand von Ersatzindikatoren bewertet.

Die Daten für Regionalgruppen und Länder finden sich auf Englisch unter http://mdgs.un.org. Die Erfahrungen der Länder jeder Region können erheblich vom regionalen Durchschnitt abweichen. Aufgrund neuer Daten und geänderter Methodologien ist diese Matrix nicht mit vorangegangenen vergleichbar.

Quellen: Vereinte Nationen, unter Zugrundelegung von Daten und Schätzungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation, der Interparlamentarischen Union, der Internationalen Arbeitsorganisation, der Internationalen Fernmeldeunion, des UNAIDS, der UNESCO, des UN-Habitat, des UNICEF, der VN-Abteilung Bevölkerungsfragen, der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation – gestützt auf die per Juni 2009 vorliegenden Statistiken.